

AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG
- Abteilung 13 -
GZ.: ABT13-38.25-113/2012

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

IPPC-Behandlungsanlage, Genehmigungsverfahren

Die Firma **Lafarge Zementwerke GmbH**, mit Sitz in 1061 Wien, Gumpendorferstraße 19-21, hat mit Antrag vom 5.9.2012 um die **abfallrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Baurestmassendeponie und eines Recyclingzentrums** am Standort Retznei (Mergelsteinbruch „Hauptstock“), auf den GSt. Nr. 308/2, 334/2, 356, 357, 364/3, 365, 366, 368, 370, 371/2, 376, 385/1, 386, 388, je KG. Unterlupitscheni und GSt. Nr. 462/2, 462/8, je KG. Retznei, in der Gemeinde Retznei, mit einem Gesamtdeponievolumen von **740.000 m³** angesucht. Der Betrieb der Deponie soll auf eine Dauer von **20 Jahre befristet** werden.

Bei der gegenständlichen Baurestmassendeponie handelt es sich um eine IPPC-Anlage gemäß Anhang 5, Teil 1, Ziffer 5 des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002.

In das eingereichte Projekt (Genehmigungsantrag und Projektsunterlagen) kann vom **19. Februar 2013 bis einschließlich 2. April 2013**

- beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Landhausgasse Nr. 7, 8010 Graz, 2. Stock, Zimmer Nr. 272, während der Amtsstunden (Montag - Donnerstag von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr)

Einsicht genommen werden. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind zu wahren.

Jedermann kann innerhalb der oben genannten Frist zum Antrag eine schriftliche Stellungnahme an die Abfallrechtsbehörde (Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Landhausgasse Nr. 7, 8010 Graz) abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit, die Stellungnahme mittels E-Mail (an die Adresse: abteilung13@stmk.gv.at) oder mittels Telefax (0316/877-3490) einzubringen.

Die Entscheidung über den Antrag erfolgt mittels Bescheid.

Rechtsgrundlage:

§§ 37 Abs. 1, 38, 40 und 43 des Bundesgesetzes über eine nachhaltige Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgesetz 2002 - AWG 2002), BGBl I Nr. 102/2002, i.d.F. BGBl I Nr. 35/2012.

Graz, am 15. Februar 2013

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsleiter:
i.V. Mag. Carolin Steffler eh.